

scenario

tww Programmzeitung

No. 4²⁰¹⁶
€0,75

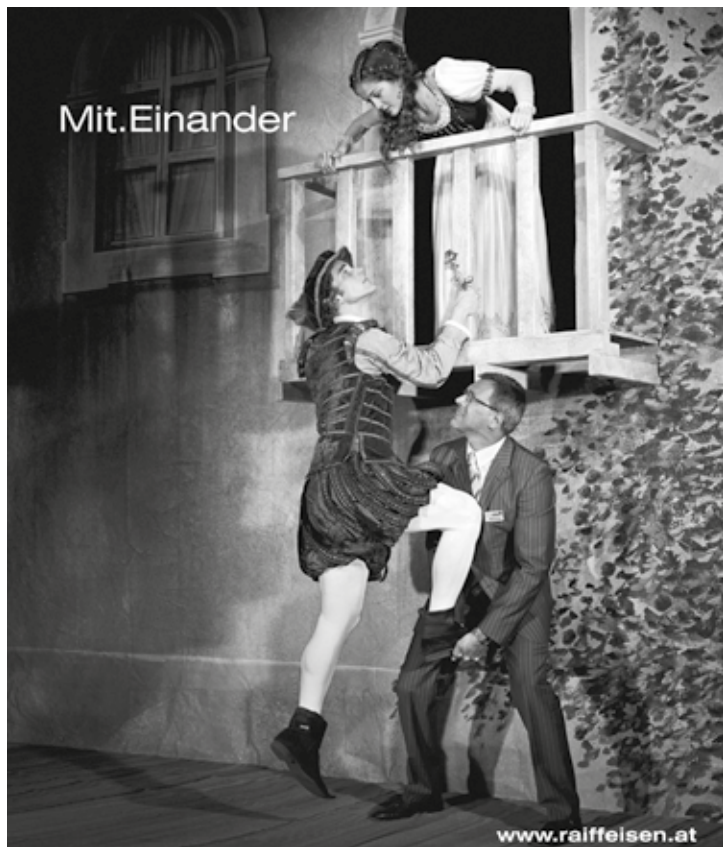
Hakims Geschichten



Horaczek. What else?



AGENTUR FÜR MARKENGESTALTUNG UND INTERNETAUFTRITTE
2041 HART-ASCENDORF
HORACZEK.NET



www.raiffeisen.at

Für ein partnerschaftliches
Miteinander in Kunst und
Kultur.

Raiffeisen
Meine Bank



Hochverehrtes Publikum, liebe Theaterfreunde!

Der Herbst wird bunt, der Herbst wird märchenhaft und der Herbst wird musikalisch. Also machen wir keine langen Geschichten, sondern spielen welche:

Eine orientalische Geschichte:

Die märchenhafte Welt von Tausendundeiner Nacht bildet den Rahmen zu „Hakims Geschichten“, einem zauberhaften Stück für Klein und Groß, das uns ins Morgenland entführt. Ab Mitte Oktober im tww.

Eine Liebesgeschichte:

Aber leider noch keine Heiratssache, denn zunächst ist es ja eine E-Mail-Freundschaft. Wegen des großen Erfolges im Frühjahr bringen wir ab Ende Oktober nochmals „Gut gegen Nordwind“ ins tww.

Eine (Huch!) Bettgeschichte:

Denn „Wie man(n) sich bettet, so liegt man(n)“. Nach ihrem fulminanten Georg-Kreisler-Abend im Vorjahr, gibt Monica Arnó diesmal Brecht / Weill Lieder zum Besten. Und zwar Anfang Dezember im tww.

Eine Weihnachtsgeschichte:

Aber eine nach Noten! 4stimmig holen Sie mit bekannten und weniger bekannten Weihnachtsliedern ganz sanft aus dem jährlichen Vorweihnachtswahnsinn. Traumhaft schöne Melodien im Dezember im tww.

Eine Sternsingergeschichte:

Denn Jimmy Schlager, den wir alle Jahre wieder gerne bei uns begrüßen, hat diesmal seine Band „Die Vier Heiligen Drei Könige“ mitgebracht und wird Mitte Dezember den Stadl rocken, bis die Rentiere steppen.

Eine Kindergeschichte:

Natascha Gundacker und Joachim Berger spielen „Kluppe Wäschekind“, eine feine Geschichte für die Kleinen, bei der auch die Großen zuschauen dürfen. Genau eine Woche vor dem Christkind, im tww.

Herzlichst, Ihr tww-Team



Hakims Geschichten

Von Norberto Avila

Übersetzt von Thomas Brasch

Theaterstück für die ganze Familie; ab 6 Jahren



Oktober	Samstag	15.	15 Uhr
	Samstag	22.	15 Uhr
	Sonntag	23.	15 Uhr
	Samstag	29.	15 Uhr
	Sonntag	30.	15 Uhr
November	Samstag	5.	15 Uhr
	Sonntag	6.	15 Uhr
	Samstag	12.	15 Uhr
	Samstag	19.	15 Uhr
	Sonntag	20.	15 Uhr
	Samstag	26.	15 Uhr

ACHTUNG!

Geänderte Eintrittspreise
 Erwachsene € 12,00/€ 10,00
 Kinder € 9,00/€ 7,00

Von diesem Stück gibt es keine Vorstellungen für Schulkinder im Stadtsaal Hollabrunn!!!

Theater im Stadl



Inhalt

Der Kalif von Bagdad ist sehr mächtig und regiert streng. Sein Großwesir Mustafa Mustafi bestraft jeden, der es wagt, den Kalifen oder seine Regierung zu kritisieren. Deshalb wird er auch vom Volk gefürchtet. Schließlich hat der Großwesir auch viele „Freunde“ unter den Kaufleuten. Die bespitzeln die Menschen und verpfeifen sie dann an den Großwesir. Dafür können sie mit guten Geschäften mit dem Kalifen und dem Großwesir rechnen.





Hakim ist Geschichtenerzähler in den Straßen Bagdads. Er will den Menschen mit Phantasie, Humor und Witz die Angst nehmen. Er will ihnen Mut machen, sich gegen Ungerechtigkeiten zu wehren. Er versetzt in seinen Geschichten diejenigen, denen Böses angetan wird, in eine andere „Welt“, macht sie zu anderen Personen. Und er kehrt damit scheinbar die bestehenden Machtverhältnisse um.

So können die Leute spielerisch lernen, wie man sich gegen Unrecht wehren kann. Hakim könnte deshalb dem Kalifen und den Mächtigen gefährlich werden. Man droht ihm mit Berufsverbot und Gefängnis. Kann Hakim mit seiner Phantasie den Kalifen beschwichtigen? Kann er auch die Mächtigen überzeugen, eine Rolle in einer seiner Geschichten zu übernehmen?





Besetzung

Hakim, *Geschichtenerzähler* Tobias Reinhaller
 Taieb, *Wasserhändler* Helmut Maierhofer
 Idriss, *Teppichhändler* Thomas Bauer
 Großwesir Franz Haller
 Kalif Andreas Wolf
 Fatima Andrea Nitsche
 Wache Thomas Sulak

Fotocredit: Harald Brutti

Musik

Percussion Martin Wittmann
 Oud Masad Thani

Das Team

Bühne Peter W. Hochegger/ Werner Wurm
 Kostüme Petra Teufelsbauer
 Technik Alexander Schönmann, Cornelia Schmidt
 Inszenierung Peter W. Hochegger





Wenn wir jemanden nach vielen Jahren wieder einmal trafen (und nicht immer genau wussten, wo jetzt genau wir sie, oder ihn, kennengelernt hatten), dann kam von ihm, oder ihr, irgendwann unweigerlich die Frage: „Und was macht der Carlo?“

Dabei war Carlo gar kein „hauptamtlicher“ tww-Schauspieler, sondern eine freundliche Leihgabe der Theatergruppe Eggenburg. Als deren Gründer, langjähriger Leiter, Regisseur und hauptdarstellerisches Zugpferd, verlieh er sich quasi selbst an uns – mit dem oben genannten Effekt. Denn Carlo zu übersehen, noch mehr, ihn zu überhören, war ganz und gar ausgeschlossen! Und wer ihn einmal erlebt hatte, der vergaß ihn nicht.

Wir verzichten hier auch auf eine Auflistung seiner Rollen im tww, sondern erwähnen nur den „alten“ (es gab Jahre später eine Neuproduktion) „Volpone“, der vor der Jahrtausendwende über siebenzig Mal gespielt wurde und der Carlo ein Engagement nach Graz brachte, sowie „Anna und der König, der aus dem Märchen fiel“, ein Kinderstück, in dem Carlo mit der damals noch sehr jungen Teresa Wohlmann spielte, und das prompt mit einem Jugendtheaterpreis ausgezeichnet wurde. Bei beiden Stücken führte Franziska Wohlmann Regie, die er stets sein „Theaterkrokodil“ nannte.

Egal welche Rolle Carlo spielte, er drückte ihr seinen ganz persönlichen Stempel auf und überzeugte mit einer gewaltigen Bühnenpräsenz.

Abseits der Bühne war er ein engagierter Diskutant, der schwer von seiner Meinung abzubringen war, ein leidenschaftlicher Verfechter der wahrhaften Schauspielerei (Zitat Carlo: „Das ist eine harrte Arrrbeit!“), und - für manche überraschend - ein sehr gläubiger Mensch.

Nach siebenundsiebzig Jahren, wovon die letzten beiden durch schwere Krankheit verdunkelt waren, ist Carlo nun abgegangen. Offiziell.

Inoffiziell begleitet er uns auch in Abwesenheit, als Held zahlreicher Anekdoten in vielen frohen Runden (er liebte deftige Ausdrücke und konnte sich diebisch freuen, wenn es ihm gelang, jemanden ein wenig zu schockieren). Deshalb bleibt er als Mensch und Schauspieler auch nach seinem Abgang immer bei uns. Danke!

Gut gegen Nordwind

Schauspiel, basierend auf dem Roman
von Daniel Glattauer

November	Freitag	4.	20 Uhr
	Samstag	12.	20 Uhr
	Sonntag	13.	18 Uhr
	Freitag	18.	20 Uhr
	Freitag	25.	20 Uhr
	Sonntag	27.	18 Uhr

Studiobühne





Emmi Rothner will per E-Mail ihr Zeitschriftenabonnement kündigen. Durch einen banalen Tippfehler erreicht diese Nachricht Leo Leike. Leo macht Emmi auf den Fehler aufmerksam. Aus diesem zunächst sehr sachlichen E-Mail Verkehr entwickelt sich bald ein witziges Wortgeplänkel.

Emmi ist mit einem älteren Mann verheiratet und sucht intellektuelle Ansprache, aber es reizt sie auch das risikolose, weil anonyme Abenteuer.

Leo befasst sich von Berufs wegen mit der Sprache in der Kommunikation per E-Mail. Für ihn ist Emmi zunächst ein willkommenes Studienobjekt.

Der Gedankenaustausch mit der vor Witz und Ironie sprühenden Emmi lässt ihn aber seine Mission vergessen.

Dieser „Briefwechsel“ geht formal und inhaltlich weit über die übliche Kommunikation per E-Mail hinaus. Durch das wachsende Interesse an der anonymen Person am anderen Ende entspinnt sich eine skurrile, oft komische, sentimentale, aber auch erotische und romantische „Brief“-Freundschaft.

Oder ist es vielleicht doch noch mehr?

Besetzung

Emmi Rothner Andrea Nitsche

Leo Leike Thomas Bauer

Fotocredit: Harald Brutti

Das Team

Bühne Peter W. Hohegger

Bühnenbau Werner Wurm

Technik Christian Pröglhöf

Inszenierung Peter W. Hohegger



Wie man(n) sich bettet, so liegt man(n)

Monica Arnó spielt Lotte Lenyas Leben
in der Musik von Kurt Weill

Dezember | Samstag 3. | 20 Uhr

Theater im Stadl

Die österreichische Musical-Darstellerin, Schauspielerin und Akkordeonistin Monica Arnó bringt das Leben der Lotte Lenya auf die Bühne, der Frau, die sich und ihrer Zeit alles abverlangte und die diese Einstellung in ihren Beziehungen auslebte.

Kämpfe bis die Fetzen flogen und Versöhnungen voller Leidenschaft prägten ihr Leben – dafür trugen sie ihre Männer und ihr Publikum auf Händen.

Eine schillernde Persönlichkeit, Muse und ewig Suchende nach künstlerischer Vollkommenheit, wird mit all ihren Facetten und Widersprüchen lebendig.

Monica Arnó spielt szenisch nach der Regie und dem Konzept von R. Hauser in verschiedenen Rollen die Begegnungen der Lenya.

Sie singt deren Lieder in ihrer ausdrucksstarken Manier. Begleitet wird sie am Piano von Robert Lillinger, der auch für die musikalische Bearbeitung zuständig ist.

Erleben sie eine dramatische Lebensgeschichte und hören sie von Weills Kompositionen mehr als nur die Dreigroschenoper.

Spannend, bewegend, skurril!



Tannenduft & Schmachtfetzen

Ein weihnachtlicher Konzertabend mit
4stimmig

Dezember	Freitag	9.	20 Uhr
	Samstag	10.	20 Uhr

Theater im Stadl

Seit unserem Theaterdebüt im Frühjahr 2012 mit unserer Ladies Night (eine Musikrevue durch 80 Jahre Musikgeschichte) bzw. allerspätestens seit unserem Stück 4 Stimmen und ein Todesfall (einer böswitzigen Kriminalkomödie von TWW-Hausautor Günther Pfeifer) im Jahr 2014 sind wir praktisch unzertrennlich mit dem TWW verbunden. Weil wir das Haus und das Team und die ganze Atmosphäre hier so liebgewonnen haben, starten wir heuer unsere Weihnachtstour in Guntersdorf. An 2 Abenden dürfen wir Sie, verehrtes Publikum, sanft aus dem Vorweihnachtswahnsinn rausholen!

Zu hören gibt es eine Mischung aus unkonventionell besinnlich, traditionell weihnachtlich, laut, leise, schmachtig, cool, und gospelgroovig. Aktuelle Popsongs reihen sich neben Perlen der Klassik und werden aufgelockert durch unkitschig Besinnliches. Langweilig wird es nie, aber: eine entspannte und besondere Atmosphäre liegt uns dabei sehr am Herzen.

Also, wer wissen möchte, was heuer im 4stimmig-Packerl drinnen ist, kommt vorbei und lässt sich berieseln bis die Augen glänzen! Wir freuen uns jedenfalls schon wie die Honiglebkuchenhutschpferdeehörnerschneeengerl!

4stimmig sind Janne Kliegl
Claudia Schönbauer
Petra Schweinberger
Marielle Zaiser

Musik Benjamin Brokke – Klavier
Markus Rischawy – Percussion

Team
Tontechnik Blaz Bertoncej
Lichttechnik Christoph Sebela
Lichtkonzept Christian Cermak
Fotos 4stimmig Lea Sonderegger



»KLINGE- LINGELING«

Jimmy Schlager &
Die Vier Heiligen Drei Könige

Dezember | Freitag 16. | 20 Uhr

Theater im Stadl

Das Weihnachtsprogramm »Klingeling« entlockt einem vielfach breitgetretenen Thema ganz ungeahnte Facetten. Hier erfährt man endlich all jenes, was in der offiziellen Berichterstattung bisher zu kurz gekommen ist: Die Weisen aus dem Morgenland erzählen Reiseaneddoten, ein Zimmermann namens Josef macht sich Gedanken über den Lebenswandel seiner Frau, der Weihnachtsmann kommt vom rechten Weg ab, und sogar Ochs und Esel haben so einiges zu sagen...

Aber auch zeitgemäße Lebensanschauungen, Konsum- und Feiergewohnheiten werden in Liedern und Zwischenmoderationen auf gewohnt pointierte Weise aufs Korn genommen. Und wenn man nach dem Konzert beglückt, aber auch ein bisschen wehmütig nach Hause geht, spürt man, dass Bethlehem doch wesentlich näher am Weinviertel liegt, als man bisher angenommen hat...



Kluppe Wäschekind

Spiel mit Mensch und Figur, Bügelbrett,
Wäsche und akustischer Gitarre
für Menschen von 3-103 Jahren

Dezember | Samstag 17. | 15 Uhr

Theater im Stadl

ACHTUNG!
Geänderte Eintrittspreise

Erwachsene
Kinder

€ 9,00
€ 5,00

Birgit Bügel bügelt. Auf ihrem Bügelbrett. Sie bügelt über Bügelwäsche und Wäschehügel. Ihr Bügeleisen macht Reisen über Wäscheberge und -Täler, ... als sich plötzlich jemand aus dem Wäscheberg gräbt...

Idee, Inszenierung, Darsteller: Gundacker & Berger
Musik, Foto: Joachim Berger
Regie: Natascha Gundacker

Pressestimmen:

„Ideenreich und mit viel Gefühl“

A. Kasztner, Int. Puppentheatertage Mistelbach 2002

2004 Kindertheater des Monats in Schleswig-Holstein/D

„...hat einen richtigen Hype unter den ganz jungen Theatergästen ausgelöst!“

Familien Guide 2007

“There was so much infectious laughter bubbling around the room, the little ones nearly laughed their socks off!”

3rd Int. Skipton Puppet Festival/GB 2009

„Ein geradliniges, zartes Stück über frohe kindliche Verspieltheit... so witzige Unterhosen mit Eigenwille und tanzende Kluppen“

Saarbrückner Zeitung 2010





Was fehlt hier?

Manchmal gehen wir durch unser aller tww und haben ein seltsames Gefühl. Irgendetwas stimmt nicht! Gestern war noch alles in Ordnung und heute ist alles irgendwie... anders, irgendwie... komisch. Aber was?

Dann streifen wir ein wenig durch die Sitzreihen, steigen die Treppe zur Galerie empor, blicken auf die leere Bühne, suchen den Fehler – finden ihn aber nicht. Wir gehen ins Buffet und wieder heraus, durchwühlen den Fundus, schauen in die großen Garderobenspiegel (manchmal schaut dann jemand aus dem Spiegel zurück), setzen uns in die Studiobühne, pfeifen ein Liedchen im Hof, begutachten die Werkstatt und machen eine Inventur der Kaffeebestände in der Küche.

Wenn wir nach der dritten Runde die Tür zum Müllraum wieder schließen und immer noch nicht d'raufgekommen sind, setzen wir uns auf das Sofa im Durchgang und starren ein bisschen in die Luft. Dabei fällt unser Blick manchmal auf den Eingang und dann trifft uns plötzlich die Erkenntnis: SIE fehlen uns! DU fehlst uns!

Denn da können beim Aufbauen und Umbauen und Reinigen und Proben und Besprechen und Büroarbeiten und Einleuchten und Ausdiskutieren noch so viele von uns herumwuseln, wir können lachen, singen, tanzen und springen – das ganze Theater ist dann kein Theater, sondern eine Küche, ein Probenraum und eine Werkstatt. Ein Theater wird es erst durch SIE und durch DICH!

Wenn wir also an spielfreien Tagen so ein Gefühl der Leere verspüren und fast ein wenig traurig werden, dann trösten wir uns, indem wir sagen: IHR kommt ja wieder, seid ja nur heute nicht da. Und was sollen SIE, was solltest DU auch an einem spielfreien Tag im tww auch machen? Sicherlich, unsere Techniker haben unlängst vier kleine Kätzchen gefunden, weil die Katzenmama den Dachboden der Auftrittsgarderobe für ein schönes, ruhiges Plätzchen gehalten hat, aber eine wöchentliche Wiederholung können wir nicht versprechen... Und wenn wir uns dann gesagt haben, dass wir SIE und DICH bald wieder sehen, dann denken wir uns immer, dass wir IHNEN und DIR sehr dankbar sind, dass wir uns so oft begegnen.

Danke, liebe Leute, dass Ihr das Gebäude und alles was dazu gehört, durch Euren Besuch erst so richtig zum Theater macht. Stellvertretend für alle, die uns die Ehre geben und gaben, möchten wir hier wieder unsere treuen Mitglieder nennen und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Angenbauer Walter, Dr. Angelis Ingrid, Achatz Susanne, Bachl Franz, Binder Ernst, Bernhard-Platz Waltraud, msc. Böhm Reinhard, Breindl Maria, Breindl Gerlinde, Mag.Beitz Frank, Dr. Hannes Bauer, Brands-tetter Brigitta, Bradac Maria, Blaikner Peter, Dr. Karl Bauer, Breyer-Holovics, Dkfm. Bernhardt, Braindl Maria, Dr.Bauer Eva, Dr. Czink Ulrich, Mag. Datzinger Renate, Döller Helmut, Dungl Ignaz, Dungl Gerhard, Mag. Eiserle Gabriele, Ing. Eder Herbert, Fleischmann Rein-hard, Forsthuber Franz, Fischer Dieter, Fröschl Ilse, Mag.Fent Franz, Fut-schek Hannelore, Fabianek Maria, Fischer Marlene, Gehringer Wilfried, Gansfuss Elisabeth, Gantner Gerlinde, Mag.Grimus Elisabeth, Gritsch Oswald, Mag. Gallauner Christine, Mag. Grusch Stefan, Gettinger Jo-hann, Huber-Halmschlag E., Hammer Leopold, Hengl Manfred, Haupt Gabriela, Haftner Romana, Ing. Hehenecker Karl, LA Hogl Richard, Hochgerner Andrea, Hiess Maria, Hadravek Cornelia, Hartmann Ge-org, Hündler Stefan, Horak Heidemarie, Ing.Heiderer, DI.Dr.Christof Jiresch, Dr. Irschik Erich, Kraft Marco, Kraus Elisabeth, Kühner Josef, Kielmayr Walter, Kronberger Eva, Kitla Andrea, Kraus Wolfgang, Köck Karl, Dkfm. Konstantin Erich, Kofler Maria, Kurzweil Franz, Kraus Anton, Kerschbaum Hermine, Mag. Kurmayer Ilse, Kreuzer Luzia, Dr. Klauda Erhard, Kreuch Anna, Hr. Kunz, Dr. Georg Kreuch, Kreitlinger Josef, Kappe Michaela, Lembacher Marianne, Langmann Helene, Lass Doris, Messirek Josef, Milanovich Franz, Müller Hermann, Dr. Musch Barbara, Marktgem.Pernersdorf, Mössmer Elfriede, Dr. Nics Günther, Ing. Offenberger Johannes, Puhr Helmut, DI.Pilwax Gerald, Platz Mar-tina, Pfeifer Peter, Pfeifer Ursula, Pavlicek Maria; Pan Johann, Pfeifer Ingrid, Pan Peter, Rohm Eva, Mag.Rieder Leopold, Riepl Peter, Röss-ler Alois, Rosner Ilse, Reisinger Birgit, Sadransky Sabrina, Dr.Surböck Franz, Dr.Skarke Heinz, Samsinger Leopold, Smutny Kristin, Mag.Sem-melmayer Renate, Sobetzky Irmgard, Semmelmeyer E., Schmid Christa, Mag.Schweinberger Jakob, Schmid Leopold, Schmoll Johannes, Schmidt Martin , Schweitzer Birgit, Schweitzer Helga, Schweinberger Bernd, Scharinger Hermine, Schodl Christa, Schuch Franz, Mag.Schachhu-ber, Mag. Steindl Ernst, Stubenvoll Norbert, Mag.Steindl Gerhard, Mag. Stockinger Franz, Straub Chr., Tuschl Brigitte, Ing.Tradinik Friedrich, Dr.Thirring Peter, Thürr Leopold, Mag.Thompson Denis, Weinbub Le-opold, Weber Christoph, Mag.Weber Roland, Wolf Margreth, Wimmer Elfriede, Weiss Friedrich, Dr.Wenzl Franz, Wilhelm Reinhold, Weiner Johann, Windhab Maria, Ing.Wenzl Ernst, Wihsböck Maria, Weiwurm Juliane, Ing.Anton Zenisek, Zlabinger Anneliese, Zahnt Anna

Liebes Mitglied!

Wir laden dich recht herzlich zu unserer Generalversammlung mit Neuwahl des Vereinsvorstandes am Sonntag, den 4. Dezember 2016, um 17.00 Uhr, nach Guntersdorf (Studiobühne) ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Obfrau
3. Bericht des Kassiers und der Kassenprüferin
4. Entlastung des Kassiers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Planung 2017
8. Wünsche und Anträge
9. Allfälliges

Wichtig!

Wahlvorschläge für Obmann(-frau), -stellvertr., KassierIn, -stell-vertr., SchriftführerIn, -stellvertr., KassprüferIn müssen bis spä-testens 30 Minuten vor Beginn der Generalversammlung schrift-lich bei der Obfrau eingebracht werden!

Mit herzlichen Grüßen
Franziska Wohlmann e.h.
Obfrau

DI Matthias Wohlmann e.h.
Schriftführer

Um Anmeldung wird gebeten!

Kartenrezevierung & Information

Online: www.tww.at

Telefon: +43 2951 2909

Mail: office@tww.atDienstag 14³⁰ – 18³⁰ UhrDonnerstag 8³⁰ – 11³⁰ Uhr

Abendkasse

1 Stunde vor Beginn unter +43 2951 2909

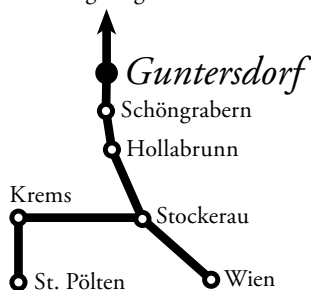
Kartenpreise

	Normalpreis	ermäßigter Preis*
<i>Kategorie A</i>	19,-	15,-
<i>Kategorie B</i>	16,-	12,-

*Ermäßigte Karten für Mitglieder, StudentInnen bis 26 Jahren, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdienner, Raiffeisen-Jugend-Mitglieder. Alle angegebenen Preise sind in €.

Bitte liebe BesucherInnen: Reserviert nur so viele Karten, wie ihr sicher braucht und bitte schenkt uns soviel Wertschätzung, dass ihr zum Telefon greift und uns rechtzeitig (also nicht erst am Vorstellungstag um 19 Uhr) Bescheid gebt, wenn euch was dazwischen kommt. **Danke!**

Richtung Prag

**tww**

Theater Westliches Weinviertel
2042 Guntersdorf
Bahnstraße 201
Tel./Fax: +43 (0)2951 2909
Mail: office@tww.at
Web: www.tww.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

www.MeineRaika.at

Medieninhaber und Herausgeber: Theater Westliches Weinviertel
Redaktion: Franziska Wohlmann, Günther Pfeifer, alle 2042 Guntersdorf 201
Satz und Layout: Rudolf Horaczek
Druck: Flyeralarm
Verlagsort: Guntersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber dieser Zeitung ist der Verein Theater Westliches Weinviertel; Obfrau Franziska Wohlmann, Kassier Andreas Wolf, Schriftführer Matthias Wohlmann; alle 2042 Guntersdorf 201. tww-scenario dient der Information aller Theaterinteressierten.